

Einladung zum Gedankenaustausch

Liebe Freundinnen und Freunde aus Gemeinden, die genauso groß sind, wie sie es selbst entscheiden wollen,

die Diskussion um die geplante Strukturreform der **Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig** geht weiter. Viele Gespräche haben inzwischen stattgefunden – und bei vielen von uns sind Fragen, Eindrücke und auch neue Ideen entstanden.

Deshalb möchten wir herzlich zu einem gemeinsamen **Gedankenaustausch** einladen.

Donnerstag, 10. September 2026,

um 18:00 Uhr in der Oderwaldhalle in Börßum, Blockshorenberg 2

Wir möchten miteinander u. a. darüber sprechen:

- Was nehmen wir aus den bisherigen Gesprächen mit?
- Welche Eindrücke haben wir aus dem Gespräch mit der Bischöfin und dem erweiterten Kollegiums vom 09.06.2026 in Cramme,?
- Welche Eindrücke haben wir von den Online-Sprechstunden der Bischöfin und den Informationsabenden der Landeskirche gewonnen?
- Wie wollen und können wir unser weiteres Vorgehen gestalten?
- Ist angesichts der noch nicht erkennbaren Beweglichkeit der Reformbefürworter eine klare Fundamentalopposition der richtige Weg?
- Oder sollten wir versuchen, unsere Vorstellungen und Interessen aktiv in den Reformprozess einzubringen?
- Oder ist vielleicht beides miteinander möglich?
- Oder ist das nur für die Synodalen der Landeskirche effektiv möglich?

- Welche Möglichkeiten haben wir, wenn wir mit unseren Argumenten nicht ausreichend Gehör finden?
- Sollten wir von uns mehr in die Öffentlichkeit gehen?
- Sollten wir auch juristische Möglichkeiten prüfen lassen – und wenn ja, wie könnte ein solcher Weg konkret aussehen?
- Brauchen wir eine stärkere gemeinsame Organisation, vielleicht mit einem Namen, einem Leitungsteam, einem Vorstand oder einer anderen geeigneten Struktur, damit unsere Anliegen deutlicher wahrgenommen werden können?

Wir wollen dabei keine fertigen Antworten vorgeben. Uns geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam zu überlegen, welchen Weg wir künftig einschlagen wollen.

Vielleicht finden wir an diesem Abend auch eine gemeinsame Grundlage dafür, wie wir den weiteren Reformprozess konstruktiv, aber selbstbewusst begleiten können.

Als Anregung möchten wir außerdem auf einen interessanten Beitrag aus der Evangelischen Kirche der Pfalz hinweisen. Dort gibt es ebenfalls eine Auseinandersetzung mit Fragen der kirchlichen Struktur und der Bewahrung der presbyterial-synodalen Ordnung. Besonders interessant sind die „Zwölf Thesen zur Bewahrung der presbyterial-synodalen Ordnung“

<https://ev-kirche-gruenstadt.de/gemeinde/12-thesen-zur-bewahrung-der-presbyterial-synodalen-ordnung-von-pfarrer-andreas-funke/>

Und bitte: **Gebt diesen Termin und diese Einladung gerne weiter.** Je mehr Gemeinden und engagierte Menschen miteinander ins Gespräch kommen, desto besser können wir gemeinsam überlegen, wie wir mit den anstehenden Veränderungen umgehen wollen.

Herzliche Grüße

Gerhard Schwetje, Cramme
Daniel Maibom, Börßum